

JAHRESBERICHT
2019

SCHÜLER
HELFFEN
LEBEN

Inhalt



AKTIV FÜR DEN FRIEDEN
Unser Engagement für Geflüchtete



DER SOZIALE TAG
Jugendliche für Jugendliche!



RÜCKSCHAU UND AUSBLICK
25 Jahre SHL Sarajevo

2	Inhalt
3	Vorwort
4	Highlights
8	Vision und Mission
9	Der Soziale Tag
11	SHL für Bildung und Engagement

13	Europäischer Austausch mit SHL
15	Operative Projektarbeit in Bosnien und Herzegowina
18	Gemeinsam Solidarisch
20	Jugend engagiert
22	Aktiv für den Frieden
24	Projektkarte
26	Ausgabenstruktur
28	Teamseiten
34	Impressum
35	Kuratorium

Vorwort

Liebe Leser*innen,

das Jahr 2019 stand bei Schüler Helfen Leben im Zeichen des Rückblicks und des Aufbruchs. Mit dem 25-jährigen Jubiläum der Arbeit SHLs in Bosnien und Herzegowina feierten wir einen großen Meilenstein: Bereits seit einem Vierteljahrhundert setzt sich unser Büro in Sarajevo mit einer Vielzahl an Programmen dafür ein, jungen Menschen Perspektiven auf eine demokratische Zukunft zu eröffnen. Seit Beginn unserer Arbeit vor Ort haben sich die Themenschwerpunkte mit der Situation im Land wiederholt gewandelt. Geblieben ist jedoch unser Anspruch, junge Menschen dabei zu unterstützen, Gesellschaft zu gestalten. Tausende Jugendliche haben seitdem den Zugang zu sozialem Engagement gefunden – und setzen sich so täglich aufs Neue für Verständigung in Bosnien und Herzegowina ein. Im Oktober wurde das Jubiläum mit einer Festveranstaltung im Jungen Theater Sarajevo gebührend gefeiert – unser Dank gilt an dieser Stelle insbesondere auch unseren mittlerweile zehn Kolleginnen und Kollegen vor Ort, die die Programme im Bereich Jugendbildung, -politik und -austausch weiterentwickeln und mit Unterstützung zahlreicher Partner*innen durchführen.

Auch bei Schüler Helfen Leben in Deutschland bildeten die Themen Begegnung und Austausch einen Schwerpunkt im vergangenen Jahr. Zum Beispiel nahm unser Europäisches Jugend- und Begegnungsprogramm, das wir mit tat-

kräftiger finanzieller wie ideeller Unterstützung der Possehl-Stiftung und in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Netzwerk Sozialer Tag-Organisationen (SAME) in Lübeck durchführen, richtig Fahrt auf. Im Mai trafen sich weit über 100 engagierte Jugendliche in der Hansestadt, um sich mit ihrem Blick auf Europa auseinanderzusetzen: Auf dem Act.ival for Future diskutierten sie, wie gemeinsamer Einsatz und europäische Werte Spaltung und Hass überwinden können. So bauten wir bei Schüler Helfen Leben unseren Einsatz für Demokratie, Partizipation und jugendliches Engagement in Deutschland und Europa auch im Jahr 2019 noch weiter aus – ein Anliegen, das wir mit dem Sozialen Tag als aktionsbasiertem Zugang zu politischer Bildung in Deutschland bereits seit über 20 Jahren verfolgen.

Dabei freuen wir uns auch in Zukunft auf Ihre und Deine Unterstützung! Wir wünschen viel Freude beim Lesen des Jahresberichts und danken allen, die die Arbeit unserer Organisation gestalten – ob als Schüler*in, Mitarbeiter*in, Freiwillige*r, (Gremien-)Mitglied oder Unterstützer*in – es sind die unzähligen, auf unterschiedliche Art und Weise Beteiligten, die den Erfolg von Schüler Helfen Leben erst möglich machen!

Ansgar Seng und Patrick Hoemke
Geschäftsführung

Für Gleichberechtigung:

Erste Pride-Parade in Sarajevo

Sommer 2019



Am 8. September sah die bosnisch-herzegowinische Hauptstadt ihre erste Pride Parade der LGBTIQ*-Community (Lesbian, Gay, Bisexual, Trans*, Intersexual, Queer). Mit dabei waren auch unsere Partner vom Sarajevo Open Center, die von 2018 bis 2020 mit Mitteln des Sozialen Tages das Projekt „Zwischen hier und dort“ umsetzen. Es richtet sich vor allem an Jugendliche, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung von Diskriminierung durch Gesellschaft und Politik betroffen sind. Viele von ihnen verlassen aus diesem Grund ihre Heimat. Auch wenn die Parade von heftigem Protest begleitet wurde und in aufgeheizter Stimmung stattfand – der 8. September 2019 wird in die bosnische Geschichte eingehen.

*Das Highlight im ersten Halbjahr:
Austausch und Begegnung in Lübeck*

Act.ival for Future

Frühling 2019

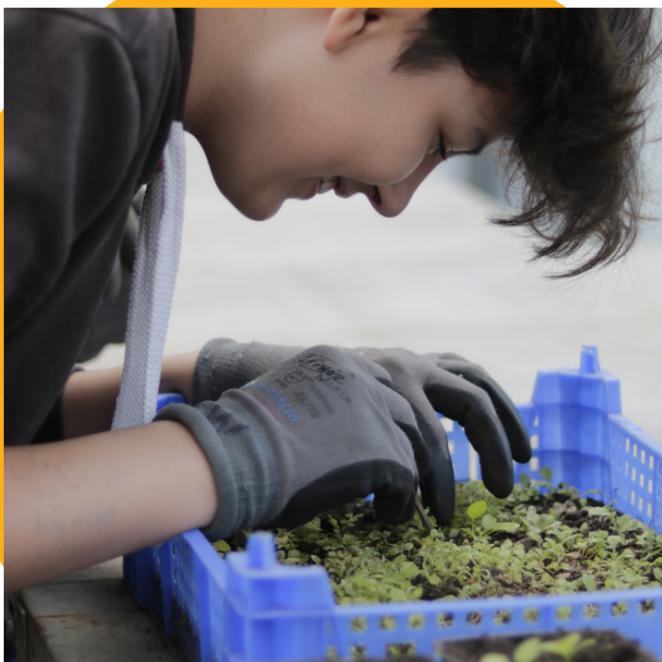


Vom 3.-5. Mai 2019 fand die erste große Jugendbegegnung in unserem europäischen Begegnungsprogramm in Lübeck statt: Über 100 junge Menschen aus mehr als 25 Ländern trafen sich für mehrere Tage in Lübeck. Sie setzten ein starkes Zeichen für ein vereintes und solidarisches Europa. Gemeinsam entwickelten sie Ideen, auch im Kleinen die europäische Gesellschaft zu gestalten – und erarbeiteten sich Fähigkeiten, und Kenntnisse, die für die Umsetzung dieser Ideen wichtig sind.

Jedes Jahr im Sommer findet
unsere größte Aktion statt:

Sozialer Tag

Sommer 2019



Für einen Tag die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen: Neben einem Einblick in die Berufswelt steht dahinter vor allem der gute Zweck. Schüler*innen spenden ihren Lohn für Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und im Kontext des Syrien-Konflikts. 2019 nahmen über 60.000 Schüler*innen teil und erarbeiteten ca. 1,1 Mio. Euro. Gleichzeitig erfahren sie, wie schon ein kleiner Beitrag solidarisch Gesellschaft gestaltet, finden einen einfachen Zugang zu gesellschaftlichem Engagement und erwerben wichtige Qualifikationen.

Rückschau und Ausblick

25 Jahre SHL Sarajevo



1994 – noch vor Ende des Jugoslawienkrieges – begann die Arbeit von Schüler Helfen Leben in Bosnien und Herzegowina. Was mit humanitärer Hilfe und dem Wiederaufbau von Schulen und Kindergärten begann, ist heute ein umfangreiches Zukunftsprogramm, das jungen Menschen neue Perspektiven auf ein demokratisches und friedliches Zusammenleben eröffnet. Schlüssel dafür: Mit dem eigenen Engagement Gesellschaft gestalten – das überzeugt auch zahlreiche Partner, die die Arbeit vor Ort unterstützen. Im November wurde in Sarajevo groß gefeiert.

VISION

Kinder und Jugendliche übernehmen Verantwortung für sich und andere in der Gesellschaft und engagieren sich solidarisch für Frieden, Chancengerechtigkeit und Demokratie.

MISSION

Schüler Helfen Leben stärkt Jugendliche als Expert*innen in eigener Sache. Wir als junge Menschen gestalten, entscheiden und übernehmen solidarisch Verantwortung. Unsere Aktivitäten überwinden Grenzen. Bildung steht im Mittelpunkt unserer Programme. Aktionsformate wie unser Sozialer Tag mobilisieren Schüler*innen und sichern unsere finanzielle Basis. So unterstützen wir Projekte in ihrem Engagement vor Ort und entwickeln zukunftswirksame, langfristige Partnerschaften.

Wir sensibilisieren Menschen verschiedener Altersstufen für soziale und politische Zusammenhänge im Kontext unserer Arbeit. Engagement und Freiwilligendienste bei Schüler Helfen Leben ermöglichen intensive Lernerfahrungen, persönlichen Austausch und Vernetzung. Durch Partnerschaften mit der Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft, den Medien und insbesondere Schulen schaffen wir ein Umfeld, das jugendliches Engagement begrüßt. Wir sind eine lernende und sich kontinuierlich weiter entwickelnde Organisation.

MACH DOCH!

Der Soziale Tag

Einmal im Jahr tauschen über 60.000 Schüler*innen aus ganz Deutschland den Schulalltag gegen einen Arbeitsplatz ihrer Wahl. Mit dem erarbeiteten Lohn unterstützen sie Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und im Kontext des Syrien-Konflikts. Jedes Jahr wird so aufs Neue gezeigt, wie viel Jugendliche gemeinsam bewegen können: Über eine Million Euro kommt jährlich am Sozialen Tag zusammen.

Organisiert wird der Soziale Tag von hunderten engagierten Schüler*innen und Lehrkräften an den teilnehmenden Schulen – und von den Freiwilligen im Büro Neumünster von Schüler Helfen Leben. Sie gestalten die Kampagne zum Sozialen Tag, halten den Kontakt mit engagierten Schulen und werben für den Sozialen Tag in der Öffentlichkeit. Jede einzelne beteiligte Schule trägt so mit ihrem Einsatz dazu bei, die demokratische Gesellschaft auch in schwierigen Zeiten zu stärken.

Zu diesem Zweck setzen Schulen den Sozialen Tag häufig auch als einfachen Zugang zur politischen Bildung für ihre Schüler*innen ein, machen sich den Aspekt der Berufsorientierung zu nutze, binden die Aktion in ihre Schulkampagnen ein und fördern den handlungsorientierten Kompetenzerwerb der Schüler*innen. Bei Schüler Helfen Leben wird konsequent an dieser Dimensionsvielfalt gearbeitet: Zum Beispiel kann der Soziale Tag jetzt auch als Aktion im Rahmen des Programms „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ durchgeführt werden.

Um über die Projekte des Sozialen Tages zu informieren und den Schüler*innen den Hintergrund der Aktion zu vermitteln, geht Schüler Helfen Leben jedes Jahr auf Tour: Drei Freiwillige aus Neumünster besuchen Schulen in der gesamten Republik mit dem Sozialen Tag-Mobil und halten vor Ort interaktive Vorträge und altersgerechte Workshops.

Egal ob im Supermarkt um die Ecke, bei den Großeltern im Garten oder im Bundeskanzleramt – am Sozialen Tag am 19. Juni 2019 haben über 60.000 Schüler*innen von über 500 Schulen aus ganz Deutschland ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement und Solidarität gesetzt. An vielen Orten wurde auch mit Gruppenaktionen gemeinsam für die gute Sache angepackt: So hat beispielsweise der 6. Jahrgang der Käthe-Kollwitz-Schule in Kiel den benachbarten Strand vom Müll befreit und wurde dabei von der Jugendstiftung der Sparkasse Kiel entlohnt. Gleichzeitig konnte so ein Bogen gespannt werden zwischen dem Einsatz für junge Menschen in schwierigen Lebenslagen und den Jahrhundertfragen des Klima- und Umweltschutzes.



DEUTSCHLAND



Jugendliche arbeiten einen Tag lang für den guten Zweck



Schüler*innen aller Altersgruppen in Deutschland



Seit 1998



WHEN THE YOUTH IS UNITED

SHL für Bildung und Engagement

Ein Tag im Jahr ist nicht genug: Neben dem Sozialen Tag bietet Schüler Helfen Leben ein umfangreiches Bildungs- und Engagementprogramm für junge Menschen an. Das Besondere: Jugendliche sind nicht nur Zielgruppe unserer Veranstaltungen – sie machen ihre Bildungsarbeit selbst!

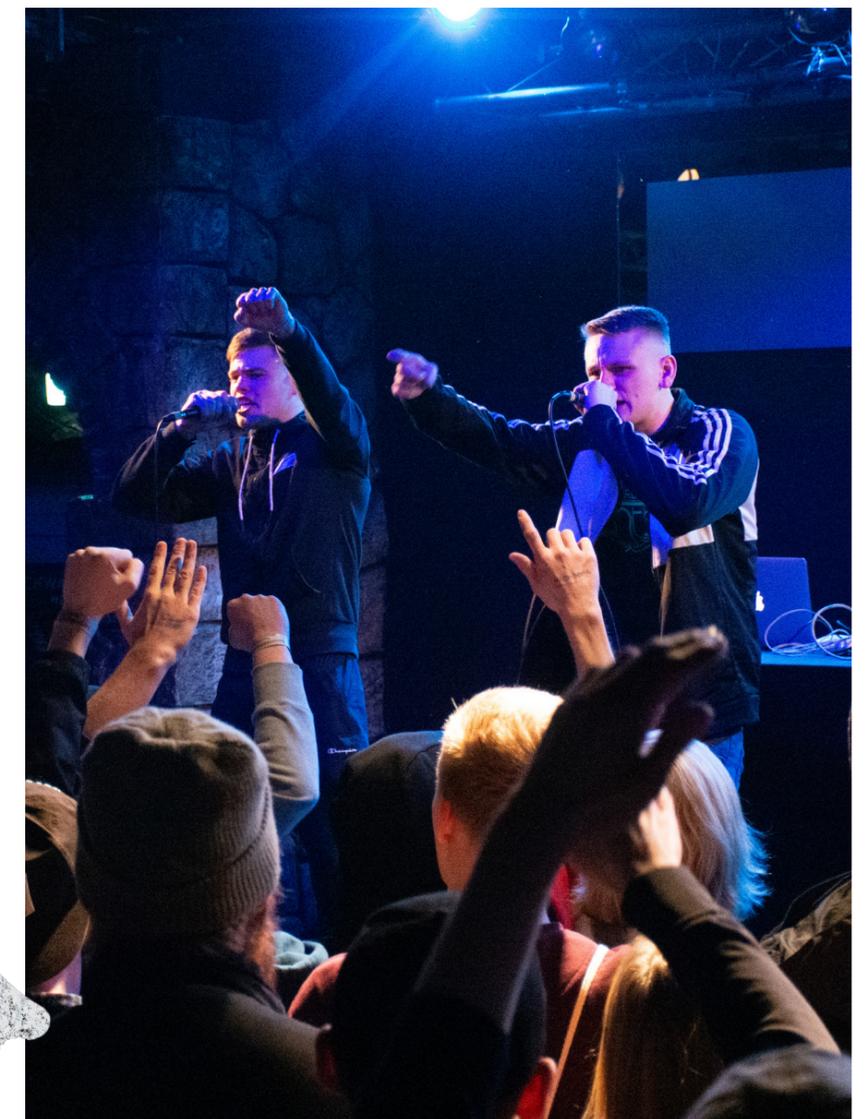
Auf **Seminaren rund um den Sozialen Tag und unsere Projektarbeit** steht der Austausch zu politischen und gesellschaftlichen Themen im Vordergrund: Mit welchen Lebensumständen sehen sich junge Menschen konfrontiert, die in einem weniger privilegierten Umfeld aufwachsen? Was unterscheidet politisches Engagement und Aktivismus in Deutschland und anderen Teilen der Welt? Was bedeutet Krieg, Flucht und Vertreibung? Gemeinsam begeben sich auf unseren Seminaren Schüler*innen auf die Suche nach persönlichen Antworten – und immer auch nach konkreten Handlungsansätzen, wie sie selbst aktiv werden können.

Der **Schulaustausch mit Bosnien und Herzegowina** ermöglicht jährlich Klassen von zehn Schulen in Deutschland einen Besuch bei Gleichaltrigen in Bosnien und Herzegowina. Wenn im Anschluss die bosnischen Austauschpartner*innen Deutschland besuchen, wurden meist schon Freundschaften geschlossen – und nebenbei viel voneinander gelernt.



**DEINE
STADT
MACHT
LÄRM!**

Eigene Aktionen unserer Engagierten sind das Herzstück der Engagement- und Bildungsarbeit in Deutschland. Die laufende Konzertreihe „**Deine Stadt Macht Lärm**“ gastierte 2019 auf diese Weise, teils mit deutschlandweit bekannten Acts, in Bremen, St. Peter-Ording und Bamberg.



STL Crew beim Benefizkonzert „Bremen macht Lärm“ 2019.

DEUTSCHLAND



 Seminar-, Workshop- und Engagementangebote zum selbst Aktivwerden

 Schüler*innen aller Altersgruppen in Deutschland

 Seit 1998



ENGAGIERT FÜR EUROPA

Europäischer Austausch mit Schüler Helfen Leben

Schüler Helfen Leben ist Gründungsmitglied des europäischen Netzwerks „Solidarity Action Day Movement in Europe“, kurz SAME. Das Same-Netzwerk verbreitet die Idee des Sozialen Tages in ganz Europa. So sind bereits 300.000 Jugendliche in ihrem Engagement europaweit vereint.

Vor dem Hintergrund zunehmender Europaskepsis und erstarkendem Rechtspopulismus haben SAME und Schüler Helfen Leben ein internationales Begegnungs- und Austauschprogramm aufgebaut. So erfahren Jugendliche, dass gemeinsame Werte und vereinter Einsatz mehr bewirken als Spaltung und Hass. Mit Unterstützung der Possehl-Stiftung finden jährlich zahlreiche Aktionen und Seminare in Lübeck statt, die Hansestadt dient dabei als attraktiver Campus für Begegnung und Austausch.

So nutzen Jugendliche aus allen Teilen Europas die Möglichkeit, sich auszu-

tauschen, miteinander zu vernetzen und voneinander zu lernen. Darüber hinaus unterstützt das SAME-Netzwerk seine Mitglieder durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch, den Sozialen Tag weiter zu verbessern – und setzt Qualitätsstandards, zu denen sich alle Mitgliedsorganisationen bekennen.

Mai 2019: Über 100 junge Europäer*innen beim „Act.ival for Future“ in Lübeck

Vom 3.-5. Mai 2019 fand die erste große Jugendbegegnung in unserem europäischen Begegnungsprogramm in Lübeck statt: Über 100 junge Menschen aus mehr als 25 Ländern trafen sich für mehrere Tage in Lübeck. Sie setzten ein starkes Zeichen für ein vereintes und solidarisches Europa. Gemeinsam entwickelten sie Ideen, auch im Kleinen die europäische Gesellschaft zu gestalten – und erarbeiten sich Fähigkeiten, und Kenntnisse, die für die Umsetzung dieser Ideen wichtig sind.

DEUTSCHLAND UND EUROPA —



 Europäischer Austausch und Begegnung

 Junge Menschen aus ganz Europa

 Seit 2018



Beim Actival for Future kamen 2019 über 100 junge Europäer*innen in Lübeck zusammen.

STAND UP, MOVE ON, POWER UP

Operative Projektarbeit in Bosnien und Herzegowina

Unser Büro in Sarajevo ist wichtiger Akteur der Jugendbildung, Jugendpolitik und des Jugendengagements in Bosnien und Herzegowina. Jährlich erreichen die zehn lokalen Mitarbeiter*innen zusammen mit Engagierten und Multiplikator*innen tausende junge Menschen aus dutzenden Städten und ländlichen Gemeinden im ganzen Land.

Mit dem umfassenden **Jugendbildungsprogramm** kommen sie auch in die entlegeneren Teile des Landes: Die „Stand Up“- , „Power Up“- und „Move On“-Seminare motivieren Jugendliche mit und ohne Vorerfahrung, sich in dem noch immer ethnisch geteilten Land für ihre Rechte und Ziele einzusetzen und so zum Aufbau einer demokratischen und friedlichen Gesellschaft beizutragen. Stets im Zentrum steht dabei das **Jugendengagement**: Stets entwickeln die Teilnehmenden konkrete Lösungen für drängende Probleme junger Menschen in ihren Heimatorten und setzen diese direkt um.

Die **Academy for Young Leaders in Civil Society** bietet besonders engagierten Jugendlichen die Möglichkeit, berufliche und soziale Kompetenzen zu vertiefen. Mit ihrem Diplom erlangen sie insbesondere Führungskompetenzen, die sie später in Schlüsselpositionen für eine demokratische Gesellschaft einsetzen.

Im Bereich **Jugendpolitik** unterstützt und qualifiziert Schüler Helfen Leben lokale Jugendorganisationen, die engagierten Jugendlichen als Plattform dienen, sich für ihre Rechte und eine demokratische Gesellschaft einzusetzen. Das **Seminarzentrum „SHL House“** am Stadtrand von Sarajevo steht den eigenen Seminaren und (internationalen) Gruppen offen: In entspannter Atmosphäre kann dort gearbeitet und übernachtet werden. Im Jahr 2019 fanden umfassende Renovierungsarbeiten

statt – das Seminarhaus erstrahlt nun in neuem Glanz.

Auch zahlreiche Partner sind von der Arbeit SHLs in Bosnien und Herzegowina überzeugt: So unterstützen neben dem Auswärtigen Amt auch weitere Stiftungen unsere Arbeit vor Ort finanziell und ideell.

Großes Jubiläum 2019

Im November fand im „Theater der Jugend“ in Sarajevo eine große Feier zum 25-jährigen Jubiläum des Einsatzes von Schüler Helfen Leben in Bosnien und Herzegowina statt. Viele Teilnehmende der SHL-Aktionen feierten zusammen mit Weggefährten und prominenten Gästen den Meilenstein in der Arbeit vor Ort – illustriert durch ein eigens inszeniertes Theaterstück sowie mit zahlreichen audiovisuellen Produktionen.



Theateraufführung zum 25-jährigen Jubiläum von SHL in Bosnien und Herzegowina

BOSNIEN & HERZEGOWINA



 Förderung von Jugendengagement, -bildung und -politik

 Jugendliche und junge Erwachsene in ganz Bosnien und Herzegowina

 Seit 1996





EUROPA

Freiwilligendienste in Deutschland und Südosteuropa

Junge Menschen aus Deutschland und Südosteuropa

Seit der Gründung von Schüler Helfen Leben 1992

DEIN JAHR. DEINE IDEEN. DEINE CHANCE.

SHL-Freiwilligendienste im In- und Ausland



Die Freiwilligen in Deutschland 2019/20.

Verantwortungsvoller und eigeninitiativer Einsatz junger Menschen ist Dreh- und Angelpunkt bei Schüler Helfen Leben. Ein Freiwilligendienst in unseren Büros in Lübeck und Neumünster – oder bei einer der Partnerorganisationen in Südosteuropa – ist dabei die nachhaltigste und intensivste Lern- und Engagementerfahrung: Jedes Jahr starten über zehn Jugendliche, meist direkt nach dem Schulabschluss, in ein ereignisreiches Jahr voll neuer Projekte und Erkenntnisse.

Im Büro Lübeck arbeiten zwei europäische Freiwillige mit an der Konzeption und Umsetzung von Jugendbegegnungen und Großveranstaltungen für Gleichaltrige aus allen Teilen des Kontinents. Vom Büro Neumünster aus organisiert ein internationales Team aus Freiwilligen jedes Jahr den Sozialen Tag und präsentiert Schüler Helfen Leben in der Öffentlichkeit und an mit Info-Vorträgen und Workshops auch an den teilnehmenden Schulen.

In Serbien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Albanien und Nord-Mazedonien arbeiten Freiwillige aus Deutschland direkt in den Projekten mit, unterstützen die Teams vor Ort und berichten in Deutschland

von ihren Erlebnissen. Bei aller Unterschiedlichkeit: Gemeinsam ist den SHL-Freiwilligendiensten neben einem hohen Grad an Verantwortung und Selbstständigkeit die Einmaligkeit der Erfahrungen, die die Freiwilligen jedes Jahr erwarten. Denn: Schüler Helfen Leben sieht seine Freiwilligen nicht als Hilfskräfte, sondern bietet viel Freiraum für persönliche Entwicklung und eigene Ideen und Projekte.

Die Qualität der Freiwilligendienste sichern wir durch eine kontinuierliche pädagogische Begleitung vom Büro Berlin aus sowie in den einzelnen Einsatzstellen.

SEITE AN SEITE MIT JUGENDLICHEN

Internationale Projektpartnerschaften bei Schüler Helfen Leben

Kriterien der Projektpartnerschaften

- Unabhängig und überparteilich
- Für und mit Kindern und Jugendlichen
- Arbeit in lokalen Strukturen
- Enge Beziehung zu Projektpartnern: mehrjährige Förderung; langjährige Partnerschaften
- Finanzielle, bedarfsorientierte Absicherung und Planungssicherheit: strukturelle Förderung und Raum für Wachstumsmöglichkeiten
- Nachhaltige und transparente Mittelverwendung
- Geteiltes Risiko: Mitverantwortung für Erfolg und Misserfolg

Die internationale Projektarbeit ist ein zentraler Ansatz, um die Vision Schüler Helfen Lebens von gelebter internationaler Solidarität unter Gleichaltrigen Wirklichkeit werden zu lassen. In den drei Schwerpunkten „Gemeinsam Solidarisch“, „Aktiv für den Frieden“ und „Jugend engagiert“ eröffnen unsere Projekte Jugendlichen aus Südosteuropa, Jordanien und Syrien neue Perspektiven auf ein friedliches Zusammenleben und eine gerechte demokratische Gesellschaft.

Mit auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit angelegten Projektpartnerschaften stärken wir auch die oft verletzte Zivilgesellschaft vor Ort: Wir fördern ausschließlich kleine und mittlere Organisationen, die mit lokalen Mitarbeiter*innen in den jeweiligen Gesellschaften verwurzelt sind und die Bedarfe der Jugendlichen kennen und verstehen.

Vom Büro Berlin aus begleiten drei hauptamtliche Projektkoordinator*innen die Organisationen bei der Umsetzung der Projekte. So stellen wir nicht nur eine korrekte Mittelverwendung sicher, sondern unterstützen auch bei der Weiterentwicklung von Projekten und Handlungsansätzen – und berichten laufend von aktuellen Entwicklun-

gen in den Projektregionen. Zusammen mit unserem ehrenamtlichen Ratsausschuss entwickelt das hauptamtliche Team kontinuierlich die Förderstrategie Schüler Helfen Lebens weiter. Dies stellte auch einen Schwerpunkt im Jahr 2019 dar.

Gemeinsam mit zahlreichen Partner*innen maximieren wir die Wirkung unserer Projektarbeit. Auch im Jahr 2019 vertrauten wieder auch zahlreiche weitere Stiftungen auf die Expertise von Schüler Helfen Leben bei der Jugend-, Bildungs- und Demokratieförderung in der Projektregion und stellten zusätzliche Mittel für unsere Projektförderung zur Verfügung.

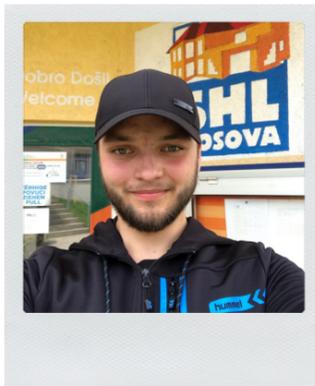


SÜDOSTEUROPA UND JORDANIEN

Jugend-, Bildungs- und Demokratieprojekte

Kinder und Jugendliche in Südosteuropa und Jordanien

Seit der Gründung von Schüler Helfen Leben 1992



Mats Blunck (20) war 2019 nach seinem Abitur in Neumünster SHL-Freiwilliger in Rahovec/Kosovo. Als Teil des Teams im dortigen Jugendzentrum unterrichtete er Deutsch und Englisch. Darüber hinaus organisierte er Sport-Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen. Von wöchentlichem Training über Sportwochen bis zum Planungskomitee des städtischen Fußballturniers standen ihm alle Türen offen.



Tanz und Musik mit Kindern und Jugendlichen aus der Minderheit der Roma bei "Gypsy Roma Urban Balkan Beats" in Serbien.

SCHWERPUNKT GEMEINSAM SOLIDARISCH



Der Alltag von vielen Kindern und Jugendlichen, mit denen unsere Partnerorganisationen in Südosteuropa arbeiten, ist von prekären Lebensbedingungen und sozialer Ausgrenzung geprägt. Soziale Ausgrenzung, gepaart mit den äußerst schlechten Lebensbedingungen, steigert den Grad an Unsicherheit maßgeblich und setzt viele Kinder einem entmutigenden Alltag aus. Die Ursachen für diese prekären Lebensbedingungen und Diskriminierung liegen nicht nur in der fehlenden Unterstützung des Staates in sozialen Fragen und Menschenrechten, sondern vor allem in mangelnder Gleich-

berechtigung im Bildungsbereich. Die Projekte, die wir in Bosnien und Herzegowina, Albanien, Serbien und Nordmazedonien unterstützen, gehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ein und ermöglichen ihnen gleichberechtigte Bildungschancen, stärken ihr Selbstbewusstsein und fördern ihre Teilhabe in der Gesellschaft. Durch Nachhilfeunterricht und informelle Bildungsangebote wird vor allem Kindern und Jugendlichen geholfen, die von starker Diskriminierung betroffen sind, wie diejenigen aus der Minderheit der Roma. Von Ausgrenzung betroffen sind

auch Kinder und Jugendliche mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen, Opfer von Menschenhandel und in Südosteuropa auch besonders Menschen aus der LGBTIQ Gemeinschaft. Durch die Projekte, die wir unterstützen, setzen wir uns gemeinsam für ihre aktive Teilhabe ein und dafür, dass ihre Stimmen gehört werden und auf ihre Bedürfnisse, die sich von Bedürfnissen anderer Kinder und Jugendlichen nicht unterscheiden, eingegangen wird.

GYPSY ROMA URBAN BALKAN BEATS

Kreative Unterstützung für junge Roma in Serbien

In den Städten Belgrad und Niš hat GRUBB Schulen etabliert, in denen Schüler*innen bis 18 Jahre ergänzend zum regulären Schulunterricht Lernunterstützung in den wichtigen Hauptfächern erhalten. Zusätzlich können sie an Deutsch- und Englischkursen teilnehmen. Durch diese intensive und den besonderen Bedürfnissen angepasste Betreuung schließen mehr Kinder erfolgreich die Schule ab und haben bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Außerdem werden auch künstlerische Workshops zu Tanz und Musik, kreativem Schreiben und Fotografie angeboten. Die Teilnahme an den Kreativ-Workshops setzt allerdings einen regelmäßigen und erfolgreichen Schulbesuch voraus.

Besonderer Wert wird auf einen engen Austausch mit den Lehrer*innen und Eltern der Kinder gelegt, um ein stabiles und unterstützendes Umfeld für diese zu schaffen und Lernfortschritte zu verfolgen.

Aktuelle Entwicklungen

Im Jahr 2019 haben Kinder und Jugendliche aus dem Projekt unter dem Motto „Was wäre, wenn...“ ein Buch mit Kurzgeschichten und Gedichten veröffentlicht und in der Hauptstadt Belgrad vorgestellt. Weiterhin haben zahlreiche Auftritte und Performances stattgefunden, unter anderem selbst im serbischen Fernsehen.

Das Besondere

Kindern und Jugendlichen wird entsprechend des Mottos „Because those who have no voice should be able to sing“ die Möglichkeit geboten, Teil von großen öffentlichen Auftritten zu sein. Diese stärken nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern prägen eine positive Wahrnehmung der Roma-Minderheit in der Öffentlichkeit und fördern ihre Integration im sozialen Umfeld. Besonders

talentierte Jugendliche haben die Chance, bei dem eigenen Musical „GRUBB Show“ mitzuwirken und international zu touren.

Der Hintergrund

In Serbien gehören etwa 500.000 Menschen der Minderheit der Roma an, von denen über 40 % unter 14 Jahre alt sind. Somit sind sie dort die größte und gleichzeitig jüngste Minderheit. Zudem gelten zwei Drittel der Roma-Minderheit als extrem arm. Wegen starker Vorurteile und verbreiteter Intoleranz werden sie ausgeschlossen und nicht in das gesellschaftliche Leben integriert. Besonders im Bildungssystem ist dies sichtbar: Ein Drittel der Kinder kann die Schule gar nicht erst besuchen, höchstens 35 % absolvieren die Grundschule und noch viel weniger führen die Ausbildung in der Oberschule fort. Eine Integration in die Gesellschaft und eine Anerkennung ihres kulturellen Hintergrunds bleibt somit verwehrt.



Professioneller Live-Auftritt von Jugendlichen aus dem Projekt "Gypsy Roma Urban Balkan Beats".

SERBIEN



Partnerorganisation
GRUBB Foundation

Kreativworkshops und
Lernunterstützung

Kinder und Jugendliche
aus Roma-Gemeinschaften

Seit Oktober 2014

SCHWERPUNKT JUGEND ENGAGIERT



SHL wird durch junge Menschen getragen und geprägt. Dementsprechend kommt den Partnerschaften mit Jugendorganisationen eine besondere Rolle zu.

Neben den landesweiten Vertretungen der Schüler*innen in Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien, hat SHL im vergangenen Jahr die probeweise Förderung des Kosovar Youth Council in eine reguläre zwölfmonatige Förderung überführt. Mit Youth Can in Nordmazedonien, nun auch in regulärer Förderung, konnte

zudem eine Organisation gewonnen werden, die jungen Menschen hilft, sich außerhalb der Schule als zivilgesellschaftliche Akteure einzubringen. Für unabhängigen Journalismus – gemacht von Jugendlichen – setzt sich SHLs langjähriger Partner ONAuBiH ein. Infolge einer umfassenden Evaluation eines Großteils des Bereichs „Jugend engagiert“ konnte außerdem ein Dialog über die Art der Betreuung und Förderung durch SHL gestartet werden.

SCHÜLERVERTRETUNG BOSNIEN UND HERZEGOWINA

*Schüler*innen vertreten ihre Interessen*

Die Schüler*innenvertretung ASuBiH setzt sich für die Rechte von Schüler*innen ein. So vertritt sie deren Meinung gegenüber Öffentlichkeit sowie Politik und leistet einen wichtigen Beitrag zur Demokratisierung der bosnischen Gesellschaft. Der landesweite Verband von Schüler*innenvertretungen aller Bevölkerungsgruppen macht sich auch für die Verbesserung der Situation an einzelnen Schulen und des Schulsystems insgesamt stark.

Das Besondere

Junge Menschen übernehmen selbstständig Verantwortung für die Verbesserung ihrer Situation und arbeiten dabei mit vielen anderen Organisationen zusammen. Auf nationaler und internationaler Ebene beteiligen sie sich aktiv an der Gestaltung des Bildungssystems. Damit leistet der Verband einen wichtigen Beitrag zur Partizipation, Teilhabe von Jugendlichen an Entscheidungsprozessen und Demokratisierung der Gesellschaft. Dies geschieht auch über die eigene Schulzeit der Jugendlichen hinaus: Viele bleiben ASuBiH auch als Ehemalige lange verbunden und unterstützen ehrenamtlich die Arbeit der Organisation.

Aktuelle Entwicklungen

Auch im vergangenen Jahr konnte die Schüler*innenvertretung ein massives Wachstum verzeichnen: Landesweit verfügt der Verband über ca. 1.800 Mitglieder in weit über 50 lokalen Teams, die eine stabile Basis für Projekte, Kampagnen und Aktionen bieten. Dies ist ein Zeichen für das stark ausgeprägte Interesse junger Menschen, sich für die Verbesserung ihrer Situation selbst einzusetzen, wenn sie Strukturen vorfinden, die dieses Engagement fördern und ermöglichen – und mittelbar auch ein Erfolgsbeweis für den Jugenden-gagement-Ansatz von Schüler Helfen Leben in Bosnien und Herzegowina.

Jährlich organisiert ASuBiH einen eigenen Sozialen Tag. Durch die erarbeiteten Gelder werden jedes Jahr kleine Projekte von Schüler*innen in Bosnien und Herzegowina ermöglicht.

Der Hintergrund

Bosnien und Herzegowina ist ein gespaltenes Land, was sich unter anderem im Bildungssystem zeigt: Fast 30 Jahre nach dem Krieg gibt es immer noch ein ethnisch getrenntes Schulsystem. Das bedeutet, dass Schüler*innen zum Beispiel in einem Schulgebäude, aber nach Bevölkerungsgruppen getrennt



Jährliche Mitgliederversammlung bei ASuBiH.

unterrichtet werden und sich die Lehrpläne inhaltlich unterscheiden. Einige der Schulhöfe sind sogar umzäunt, um den Austausch untereinander zu verhindern. Der Unterrichtsstil ist zudem geprägt von Frontalunterricht und Auswendiglernen. Offene Diskussionen und Meinungsbildung sind nicht vorgesehen.

BOSNIEN & HERZEGOWINA



SARAJEVO

Partnerorganisation
ASuBiH

Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation des Sozialen Tages

Schüler*innen in Bosnien und Herzegowina

Seit April 2008

SCHWERPUNKT AKTIV FÜR DEN FRIEDEN



Laut UNO sind derzeit 68,5 Millionen Menschen auf der Flucht, jede*r zweite Geflüchtete weltweit ist ein Kind, insgesamt sind also knapp 35 Millionen Kinder auf der Flucht. Jordanien gehört zu den Ländern, die besonders viele Geflüchtete aus Syrien aufgenommen haben. Mehr als 655.000 geflüchtete Menschen aus Syrien sind dort registriert, inoffiziell ist die Zahl wesentlich größer. Außer Geflüchteten aus Syrien, befinden sich in Jordanien auch über 4.000 Geflüchtete aus dem Sudan, die vor dem dortigen Krieg geflohen sind, Geflüchtete aus dem Irak, Somalia, Jemen und anderen Ländern der Umgebung. All diese Menschen, vor allem

die Kinder, brauchen sichere Räume, wo sie spielen, lernen und ihre Traumata verarbeiten können. Unsere Partnerorganisationen in Jordanien stellen nicht nur sichere Räume, sondern viel mehr zur Verfügung. Dort kümmert man sich erst um die Grundbedürfnisse der Kinder und ihrer Familien und auf dieser Grundlage werden alle anderen Programme aufgebaut. Viele Kinder befinden sich seit ihrer Geburt auf der Flucht und kennen kein anderes Leben.

In Bosnien und Herzegowina gibt es auch 25 Jahre nach dem Krieg immer noch über 7.000 Binnengeflüchtete, die

in kollektiven Unterkünften leben. Andere verlassen ihr Land wegen Diskriminierung und Armut und werden oft nach fehlgeschlagenen Asylprozessen zurückgeschickt. Wieder einmal sind es Kinder, die am meisten betroffen sind: Die neue Schule, das Erlernen der Sprache und das gesamte neue Umfeld sind eine große Herausforderung. Kinder brauchen besonderen Schutz, vor allem im Krieg und auf der Flucht. Dafür setzen und setzen wir uns ein.

EIN ORT FÜR ALLE - GESELLSCHAFT VEREINT

Kinder sollen unabhängig von ihrer Herkunft die Möglichkeit haben, sich in zwei offenen Kinder- und Jugendzentren in Amman, der Hauptstadt Jordaniens, sicher und aufgehoben zu fühlen. In dem Zentrum werden abwechslungsreiche Freizeit- und Bildungsaktivitäten und Hausaufgabenbetreuung angeboten. Jugendliche sollen durch Trainings und Workshops vor allem soziale Kompetenzen und Eigeninitiative erlernen. So erhalten sie die Möglichkeit, das Leben in ihrem Umfeld aktiv mitzugestalten.

chen und Jungen finanzielle Hilfe, damit sie wieder zurück in die Schule können.

Das Besondere

Den Kindern und Jugendlichen soll vor allem der Weg in die Schulen geebnet werden, damit sie Bildung erhalten und so ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz in der Zukunft steigern. So soll Armut verringert und ihr Platz in der Gesellschaft auf lange Sicht verbessert werden. Soziale Exklusion und Diskriminierung sollen bekämpft und den Familien auf lange Sicht geholfen werden, selbständiger und unabhängiger

JORDANIEN



Partnerorganisation
**Collateral Repair
Project**

Abwechslungsreiche
Bildungs- und
Freizeitaktivitäten

Geflüchtete und
jordanische Kinder und
ihre Familien



Herausforderungen

Das Projekt fördert die Teilhabe von Geflüchteten an der jordanischen Gesellschaft und schafft dadurch die Grundlage für ein friedliches Miteinander. Geflüchtete und jordanische Kinder und Jugendliche kommen in Kontakt, auch spezielle Bildungsangebote nur für Mädchen sind Teil des Programms.

Handlungsansätze

Kindern und Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihr Leben aktiv mitzugestalten. Sie können an einem Teamleiter*innen-Programm teilnehmen, bei dem sie lernen, Workshops mit Gleichaltrigen durchzuführen. Ihre erlernten Fähigkeiten können bei der Planung von kleineren Veranstaltungen in ihren jeweiligen Gemeinden genutzt werden. Außerdem erhalten viele Mäd-

zu werden und ihre Lebenssituation zu verbessern.

Aktuelle Entwicklungen

2019 wurden neben dem täglichen „After School Club“ vor allem Ausflüge für Kinder und Jugendliche angeboten. Auch haben mehrere hundert Schüler*innen Unterstützung in Form von Rucksäcken und Schulbüchern erhalten. Daneben fanden Workshops und Trainings statt, zum Beispiel gegen Gewalt an Frauen. Familien erhielten darüber hinaus Unterstützung in Form von Lebensmittelgutscheinen.

Projektkarte



1

GEMEINSAM UNTER EINEM DACH

Verständigung und Sensibilisierung in „Zwei Schulen unter einem Dach“

2

SCHÜLER*INNENVERTRETUNG ASUBIH

Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation Sozialer Tag

2

JUGENDMEDIENORGANISATION „ONAUBIH“

Politisch unabhängige Berichterstattung von Jugendlichen

3

TAGESZENTRUM KORACI NADE

Kreativworkshops für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

3

PERSPEKTIVEN FÜR VERGESSENE GEFLÜCHTETE

Psychologische Beratung und Bildungsangebote für vergessene Geflüchtete

4

LERNEN AUF AUGENHÖHE

Schuleingliederung und Förderung von Kindern aus Roma-Gemeinschaften

5

JUGENDZENTRUM CK13

Jugendzentrum mit kulturellen Aktivitäten

6

SCHÜLER*INNENVERTRETUNG UNSS

Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation Sozialer Tag

6 7

GYPSY ROMA URBAN BALKAN BEATS

Tanz- und Gesangstraining sowie Lernunterstützung für junge Roma

8 9 10

GEMEINSAM NEU BEGINNEN

Patenschaftsprojekt für junge Geflüchtete

11

SCHÜLER*INNENVERTRETUNG IN MONTENEGRO

Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation Sozialer Tag

12

JUGENDZENTRUM SHL KOSOVA

Jugendzentrum mit Engagementmöglichkeiten und Berufsbildung

13

KOSOVA YOUTH COUNCIL KOSOVA STUDENT COUNCIL

Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit

16

BILDUNG DARF KEIN PRIVILEG SEIN

Bildung für Kinder und Jugendliche aus Roma-Gemeinschaften

14

YOUTH CAN - JUGENDAKTIVISMUS IN NORDMAZEDONIEN

Jugendengagement und Bildungsarbeit für die Zivilgesellschaft

15

GEWALT IST KEINE LÖSUNG

Aufklärung und Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt

15

BRING ABOUT CHANGE

Schuleingliederung und Tageszentrum für benachteiligte Kinder u. Jugendliche

16

EIN ORT FÜR ALLE - GESELLSCHAFT VEREINT

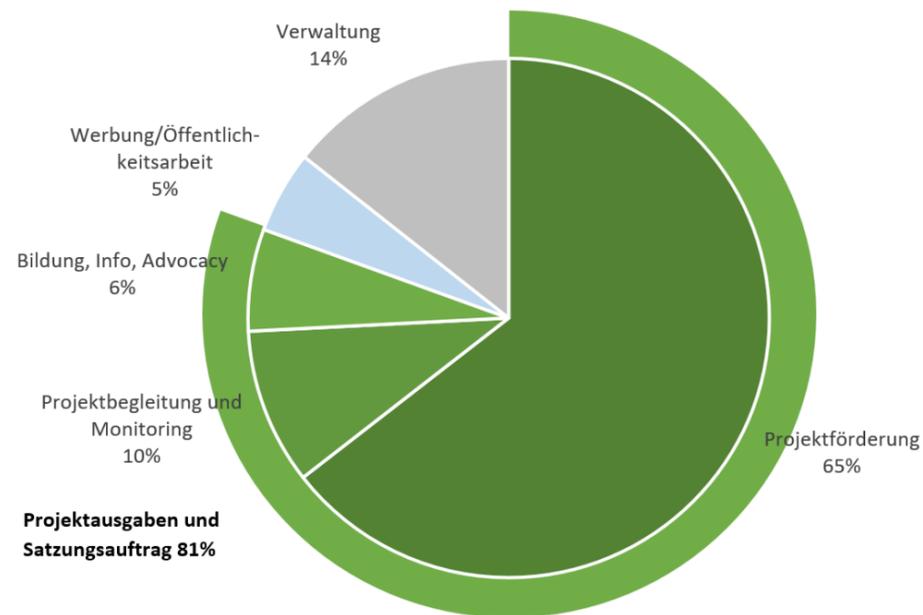
Abwechslungsreiche Bildungs- und Freizeitangebote

MITTELVЕРWENDUNG UND TRANSPARENZ

JAHRESABSCHLUSS 2019

Ausgabenstruktur

Im Haushaltsjahr 2019 stellte sich die Ausgabenstruktur von Schüler Helfen Leben, in Anlehnung an die Kategorisierung des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), wie folgt dar. Alle folgenden Daten sind als konsolidierte Darstellung von Stiftung Schüler Helfen Leben und Schüler Helfen Leben e.V. angelegt.



Einnahmen	2.608.418,50 €	100,0%
Vermögensverwaltung	156.813,80 €	6,0%
Sozialer Tag und Förderungen	2.354.230,73 €	90,3%
Sonstige Spenden und Beiträge, Sonstige Einnahmen	97.373,97 €	3,7%

Ausgaben	2.504.632,20 €	100,0%
Projektausgaben und Satzungsauftrag	2.017.241,10 €	80,5%
Projektausgaben/Satzungsauftrag: Projektförderung	1.614.652,47 €	64,5%
Projektförderung Kosovo	106.315,65 €	4,2%
Projektförderung Nordmazedonien	48.030,00 €	1,9%
Projektförderung Bosnien und Herzegowina	215.311,00 €	8,6%
Operative Projektstätigkeit Bosnien und Herzegowina	465.382,24 €	18,6%
Projektförderung Serbien	75.584,76 €	3,0%
Projektförderung Albanien	50.000,00 €	2,0%
Projektförderung Jordanien/Syrien	78.211,00 €	3,1%
Projektförderung Montenegro	31.510,00 €	1,3%
Schüleraustausch Bosnien und Herzegowina anteilig	35.808,57 €	1,4%
Durchführung von Freiwilligendiensten im In- und Ausland	92.369,23 €	3,7%
Seminare und Angebote der politischen Bildung	6.931,31 €	0,3%
Europabildung und Europäische Begegnung	298.930,24 €	11,9%
Förderung sozialen Engagements in der Entwicklungszusammenarbeit	635,78 €	0,0%
Durchführungskosten Sozialer Tag	31.337,55 €	1,3%
Hauptamtliches Personal	78.295,14 €	3,1%
Projektausgaben/Satzungsauftrag: Projektbegleitung und Monitoring	243.369,62 €	9,7%
Hauptamtliches Personal	180.427,35 €	7,2%
Ehrenamtliches Engagement	15.497,04 €	0,6%
Begleitung von Freiwilligendiensten	45.633,19 €	1,8%
Sachkosten Projektmonitoring und -begleitung	1.812,04 €	0,1%
Projektausgaben/Satzungsauftrag: Bildung, Info, Advocacy	159.219,01 €	6,4%
Freiwilligendienstleistende zum Einsatz an Schulen	49.609,00 €	2,0%
Sozialer Tag-Mobil	14.584,00 €	0,6%
Informations- und Bildungsmaterial	33.711,90 €	1,3%
Hauptamtliches Personal	61.314,10 €	2,4%
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	128.155,64 €	5,1%
Werbung und Drucksachen	46.995,41 €	1,9%
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	16.196,07 €	0,6%
Hauptamtliches Personal	64.964,15 €	2,6%
Verwaltung	359.235,47 €	14,3%
Hauptamtliches Personal	136.625,28 €	5,5%
Bürokosten und Sonstige Ausgaben Geschäftsstellen	202.414,84 €	8,1%
Sonstige Organisationsaufgaben (Governance, Compliance)	13.566,35 €	0,5%
Ausgaben des Geldverkehrs und Vermögensverwaltung	6.629,00 €	0,3%
Zuführung zu Rücklagen Folgejahre	103.786,30 €	
Jahresergebnis	0,00 €	-

Team Neumünster



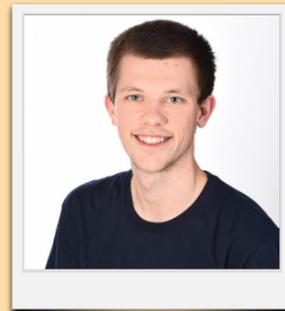
SABINA
ZOHOROVIC
KAMPAGNENBETREUUNG



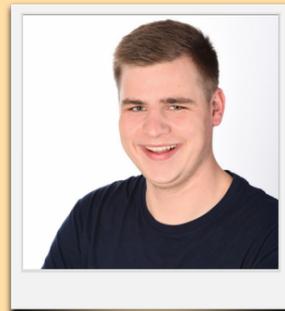
NINA
ATANASOVSKA
REGIONALKOORDINATION



FATJON
SYLKA
REGIONALKOORDINATION



FELIX
SPOHR
REGIONALKOORDINATION



RAPHAEL
HECKMANN
AKTIVENBETREUUNG



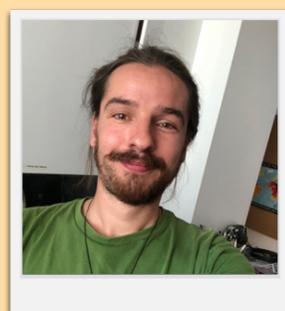
TJALF
EYDELER
SCHULKOMMUNIKATION



NISA-MERYEM
CEKMECI
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



CHRISTIAN
BOTHUR
TEAMLEITUNG ADMINISTRATION



JULIAN
TIETZ
PÄDAGOGISCHE BEGLEITKRAFT

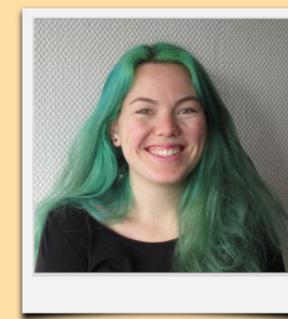


KAREN
ALBRECHT
ADMINISTRATION & CONTROLLING

Freiwilligendienste sind ein fester und institutionalisierter Bestandteil der Arbeit von Schüler Helfen Leben. Die Deutschlandfreiwilligen aus dem Inland und Südosteuropa arbeiten von unserem Büro in Neumünster aus und sind insbesondere für die Organisation des Sozialen Tages (S. 9) und die Bildungsarbeit in Deutschland (S. 10) zuständig. Unterstützt werden sie von der Administration und einer pädagogischen Begleitkraft.

Seit es Schüler Helfen Leben gibt, sind Jugendliche für kürzere oder längere Freiwilligeneinsätze in unsere Projektregion Südosteuropa gereist. Unsere Auslandsfreiwilligen engagieren sich bei verschiedenen Partnerorganisationen vor Ort – 2019 waren sie in Bosnien und Herzegowina, Kosovo und Serbien.

Auslandsfreiwillige



LISA
ELISCHER
BELGRAD/SERBIEN



LISA
KRAUSE
TUZLA/BOSNIEN UND HERZEGOWINA



MATS
BLUNCK
SHL KOSOVA IN RAHOVEC, KOSOVO



SELMA
GUSIC
SARAJEVO/BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Team Berlin



PATRICK
HOEMKE
GESCHÄFTSFÜHRUNG



PATRICIA
WEYKOPF
GESCHÄFTSFÜHRUNG

bis APRIL

Seit 2004 gibt es das Büro in Berlin. Von dort aus begleiten die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen von Schüler Helfen Leben die Arbeit im In- und Ausland. Seit 2018 setzen im Büro Lübeck drei hauptamtliche Mitarbeitende und zwei europäische Freiwilligendienstleistende unser europäisches Begegnungsprogramm um.



ANSGAR
SENG
GESCHÄFTSFÜHRUNG

seit JUNI



NATHALIE
RAJEVIĆ
TEAMLEITUNG BILDUNG UND ENGAGEMENT



RUNE
MEISSEL
JUGENDAUSTAUSCH - BILDUNG UND
ENGAGEMENT

bis NOVEMBER

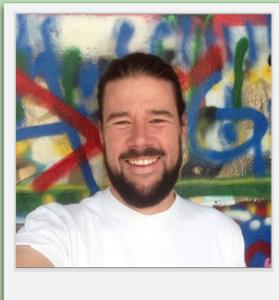


ARIJANA
CAKLO
FINANZEN UND ADMINISTRATION



RIEKE
JÜRGENSEN
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

bis Juli



CHRISTIAN SAMUEL
KIRSCHENMANN
KOMMUNIKATION UND PARTNERSCHAFTEN



DR. SARAH
RIESE
TEAMLEITUNG INTERNATIONALE
PROJEKTPARTNERSCHAFTEN

bis MÄRZ



TABEA
DOMIN-BLODIG
INTERNATIONALE PROJEKTPARTNER-
SCHAFTEN



NIKOLINA
TUKA
INTERNATIONALE PROJEKT-
PARTNERSCHAFTEN

bis OKTOBER



KRISTIAN
CIERPKA-REISCH
FREIWILLIGENDIENSTE



AYLIN
KOÇ
TEAMLEITUNG KOMMUNIKATION UND
PARTNERSCHAFTEN

bis SEPTEMBER



MICHAEL
HILBERT
TEAMLEITUNG INTERNATIONALE PROJEKT-
PARTNERSCHAFTEN

Team Lübeck



ANDREA
KACZMAREK
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT



NIKLAS
KAAPKE
TEAMLEITUNG EUROPEAN YOUTH
MOVEMENT



MERJEM
MUHADZIC
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT



ASTA
SELCHAU
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT

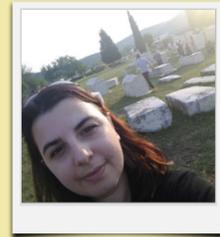


SANDRA
BRÜTT
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT

Team Sarajevo



AIDA
BEĆIROVIĆ
LEITUNG



DŽENANA
HRLOVIĆ
STELLVERTRETENDE LEITUNG



EMINA
BELTRAM
FINANZEN UND VERWALTUNG



JELENA
BRKIĆ
VERWALTUNGSASSISTENZ



TATJANA
BLAZEVIĆ
ASSISTENZ FINANZEN
UND VERWALTUNG



DINO
BEŠIĆ
KOORDINATION JUGENDBILDUNG &
JUGENDPOLITIK



SRĐAN
PETKOVIĆ
KOORDINATION JUGENDBILDUNG &
JUGENDPOLITIK



ADNAN
PRIPOLJAC
KOORDINATION ACADEMY FOR
YOUNG LEADERS



ALDIN
ZEJNILOVIĆ
TECHNISCHE ASSISTENZ



VILDANA
DAUTAJ
TECHNISCHE ASSISTENZ



SELMA
GUSIĆ
FREIWILLIGDIENSTLEISTENDE

Seit 1996 besteht das Büro von SHL in Sarajevo, Bosnien und Herzegowina. Das Team setzt vor Ort Projekte im Bereich Jugendengagement, Jugendpolitik und Jugendbildung um. Zudem betreibt es unser Seminarzentrum „SHL House“ für lokale und internationale Gruppen.

Rat

Der Rat ist das Aufsichts- und Leitungsgremium von Schüler Helfen Leben. Kernfunktion des Rates ist die strategische Organisationsgestaltung, die Führung und Beratung der operativen Tätigkeit SHLs. Alle Ratsmitglieder sind für zwei Jahre gewählt und engagieren sich ehrenamtlich für Schüler Helfen Leben.



PAULINE
UHRMEISTER
PRÄSIDIUM



HANNES
MATTENSCHLAGER
PRÄSIDIUM



RASMUS
SCHMAHL
PRÄSIDIUM



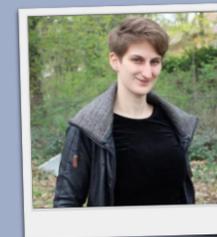
MELANIE
SCHIPLING



STEFAN
WINKELMANN



CHRISTOPHER
FUNKE



INA
ANDRESEN



JULIANA
LUX



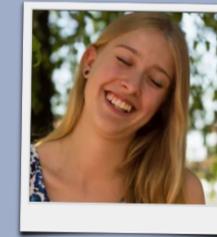
FELIPA
GOLTZ



KATARINA
TROGRLIC



NIKOLA
SIMIĆ



ANNALENA
BUCHHOLZ



FREDERIK
DOKTOR



KEVIN
HOFBÜCKER



VANESSA
FRANZ



CHARLOTTE
STEINER



JULE
KUHN



SJELLE
HIEBNER



MELINA
BORBOUDAKI



MAX ANTON
LÖSCHE

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Schüler Helfen Leben
Axel-Springer-Str. 40
10969 Berlin

Gemeinnützige Stiftung bR
Finanzamt für Körperschaften I Berlin
Steuernummer 27 / 641 / 05962

V.I.S.D.P.

Ansgar Seng, Geschäftsführung
Patrick Hoemke, Geschäftsführung

REDAKTION

Patrick Hoemke, Damaris Türk

GESTALTUNG

Original-Layout: Designbüro Ojala Werke
Anpassungen: Matej Divković

FOTOS

SHL, Eldin Hasanagić, Mathias Birsens, Merle Meuleneers

Neumünster, September 2020

Das Copyright liegt bei dem Herausgeber.
Alle Rechte vorbehalten.

KONTAKTDATEN

Tel.: +49 30 2250271-60
Fax: +49 30 2250271-89
info@schueler-helfen-leben.de
www.schueler-helfen-leben.de

SPENDENKONTO

Empfänger: Schüler Helfen Leben
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl: 100 205 00
Kontonummer: 322 3304
IBAN: DE36 1002 0500 0003 2233 04
BIC: BFSWDE33BER

LEGENDE PROJEKTBERICHTE

-  Partnerorganisation
-  Tätigkeitsfelder
-  Zielgruppen
-  Projektstart

SCHÜLER HELFFEN LEBEN

Social Media



Kuratorium

Das Kuratorium ist ein beratendes und unterstützendes Gremium und besteht 2018 aus 16 Personen aus Politik, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.



MICHAEL ALBERG-SEBERICH
Geschäftsführer der Wider Sense GmbH



TORSTEN ALBIG
Ministerpräsident von Schleswig-Holstein (2012-2017)



ADELHEID FEILCKE
Hauptabteilungsleiterin Europa bei der Deutschen Welle



KARIN PRIEN
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein



MICHAEL BÜLTMANN
Geschäftsführer der HERE Deutschland GmbH



TOBIAS FLESENKEMPER
Gründer und Vorstandsmitglied von elbarlament Berlin, Leiter des Büros des Europarates in Belgrad



SIGMAR GABRIEL
Stellvertreter der Bundeskanzlerin (2013-2018)



KLAUS GÄRTNER
Chef der Schleswig-Holsteinischen Staatskanzlei (1993-2002)



OTTO HERZ
Pädagoge und Diplom-Psychologe



JOSIP JURATOVIC
Mitglied des Deutschen Bundestags und Parteisprecher des Gesprächskreises Südosteuropa



HEIKE RAAB
Staatssekretärin in der Rheinland-Pfälzischen Staatskanzlei



ROLAND ROTH
Professor für Politikwissenschaft und Bürgerrechtler



JULIANE SEIFERT
Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Unterstütze
unsere Jugend- und Bildungsarbeit!



www.schueler-helfen-leben.de/spenden

Mitmachen

Ob als Schüler*in oder Arbeitgeber*in:
Am Sozialen Tag mitmachen und sich
für den guten Zweck einsetzen.

www.sozialertag.de

Südosteuropa kennenlernen?
Jugendliche können mit unseren Austausch- und
Freiwilligenprogrammen einen oft vergessenen
Teil Europas kennenlernen.

www.schueler-helfen-leben.de

Jung & engagiert für Schüler Helfen Leben aktiv werden?
Plane eigene Aktionen und nimm an Workshops teil!

aktiv.schueler-helfen-leben.de

Aktuelles
auf Social Media



Schüler Helfen Leben



shl_team

**SCHÜLER
HELFEN
LEBEN**